

# Dokumentation des Vergabeverfahrens

## 1. Allgemeine Angaben

Auftraggeber: Landkreis Teltow-Fläming, Die Landrätin, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Objekt: Kreismusikschule in 14913 Jüterbog, Zinnaer Vorstadt 52

Vergabe-Nr.: 101/263010/2023

Baumaßnahme: Brandschutztechnische Sanierung

Leistungen: Elektrotechnik

Vergabe: gemäß VOB/A

Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Begründung der Vergabeart:

Gemäß § 55 der Landeshaushaltsordnung (LHO) i. V. mit § 44 LHO und § 30 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) in der zurzeit gültigen Fassung wurde die Öffentliche Ausschreibung gewählt.

Anzahl der Lose: Es ist beabsichtigt, die Leistung als Gesamtlos zu vergeben. Eine losweise Aufteilung erfolgt nicht.

Kostenschätzung: 254.886,76 € brutto (214.190,55 €, netto)  
(10.08.2023)

Planung: Ingenieurbüro Petar Wangelow, Luckenwalde

Vergabestelle: A 10, Hauptamt, SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bauleitung: Ingenieurbüro Petar Wangelow, Luckenwalde,  
A 10, Hauptamt, SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Vertragsbedingungen: - Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung wurde vereinbart,  
- Sicherheitsleistung für Mängelansprüche wurde vereinbart,  
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Formulare: 211, 212, 213, 214, 216, 221, 222, 233, 235, 236, 244 und 124

## 2. Terminplan Vergabe

Veröffentlichung auf dem Vergabemarkplatz: 14.09.2023, 9:39 Uhr

Angebotsfrist: 27 Kalendertage

Eröffnungstermin: 11.10.2023, 10:30 Uhr

Bindefrist: 17 Kalendertage

Bindefrist endet am: 23.11.2023

Begründung der verlängerten Bindefrist:

Gemäß § 10 (4) VOB/A soll die Bindefrist so kurz wie möglich bemessen werden. Eine längere Bindefrist als 30 Kalendertage soll nur in begründeten Fällen festgelegt werden. Der abzusehende zeitliche Verwaltungsaufwand zur formalen und technisch-wirtschaftlichen Prüfung und Bewertung der Angebote lässt die Verkürzung auf wesentlich unter 30 Tage bei dieser Ausschreibung nicht zu.

Unter Berücksichtigung der durch das Planungsbüro erstellten Kostenschätzung könnte eine Entscheidung des Kreisausschusses über die Vergabe erforderlich werden.

Die Frist ist entsprechend dem Terminplan der Sitzungen von Kreisausschuss und Kreistag deshalb zu verlängern.

### 3. Vergabeunterlagen

Das Leistungsverzeichnis wurde durch das Ingenieurbüro Petar Wangelow, Luckenwalde erarbeitet. Die Vergabeunterlagen bestehend aus dem Leistungsverzeichnis, der Aufforderung zur Angebotsabgabe, den Teilnahmebedingungen, dem Angebotsschreiben, den Besonderen Vertragsbedingungen sowie der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz wurden durch die Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes zusammengestellt. Gleichzeitig wurden die Unternehmen aufgefordert, die Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124) einzureichen.

Darüber hinaus wurden ein Lageplan, die statischen Berechnungen und zahlreiche Zeichnungen zur Verfügung gestellt.

Diese Unterlagen wurden auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg am 14.09.2023, 9:39 Uhr veröffentlicht.

Gemäß den Eintragungen auf dem Vergabemarktplatz wurden 10 Unternehmen eingeladen, ein Angebot abzugeben. Eine Registrierung ist nicht zwingend erforderlich (anonymer Zugang).

### 4. Eignungsnachweise/Auftragserteilung

Feststellung der Eignung:

Im Rahmen der Öffentlichen Ausschreibung erfolgt die Prüfung der Eignung der Bieter entsprechend § 16 b der VOB/A nach Öffnung der Angebote.

Kriterien für die Auftragserteilung:	Preis
--------------------------------------	-------

### 5. Finanzierung

Finanzierung durch	
Produkt:	263010
Konto:	785100

Ansatz:	650.000,00 €
---------	--------------

noch verfügbar:	307.028,54 €
-----------------	--------------

Produktverantwortlicher:	Frau Bastubbe
--------------------------	---------------

### 6. Geplante Ausführungsfristen

Ausführungstermin:	49. KW 2023 – 40. KW 2024
--------------------	---------------------------

### 7. Bieteranfragen

Während des Vergabeverfahrens wurden keine Bieteranfragen gestellt.

## 8. Eröffnungstermin

Die Öffnung der Angebote erfolgte unter Berücksichtigung von § 14 a VOB/A.

- Der Eröffnungstermin gemäß § 14 a Abs. 1 VOB/A fand am 11.10.2023 im Raum B8-2-03 statt.
- Zum Eröffnungstermin lagen 3 Angebote digital in Textform vor.
- Gemäß § 14 a Abs. 2 VOB/A wurden die zum Eröffnungstermin vorliegenden Angebote zugelassen.
- Die Öffnung der Angebote erfolgte ab 10:30 Uhr.
- Die Niederschrift über den Eröffnungstermin wurde in Form des Protokolls der Öffnung der Angebote erstellt und vom Verhandlungsleiter unterschrieben.
- Angebote gemäß § 14 a Abs. 5 und 6 VOB/A liegen nicht vor.

## 9. Prüfung und Wertung der Angebote

Die formale, technische und wirtschaftliche Prüfung der eingegangenen Angebote gemäß § 16 VOB/A wurde durch das Ingenieurbüro Petar Wangelow, Luckenwalde durchgeführt und dokumentiert.

Die durch das Ingenieurbüro Petar Wangelow, Luckenwalde erstellte Prüfungsauswertung endet mit dem Vergabevorschlag der Firma Elektro Haase, Stahnsdorf den Zuschlag zu erteilen.

Die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote gemäß § 16 und § 16 a - d VOB/A wurde durch das SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes durchgeführt und dokumentiert.

### Wertungsstufe 1:

Ausschluss (§ 16 VOB/A)

Es liegt kein Grund vor, ein Angebot entsprechend der im § 16 aufgeführten Ausschlusskriterien auszuschließen.

### Wertungsstufe 2:

Eignung (§ 16 b VOB/A)

Die Eignung der Bieter wurde im Rahmen der Wertung der Angebote geprüft.

Nach Erstellung des Preisspiegels erfolgt die Prüfung der Aktualität der Eignungsunterlagen von den zur Beauftragung in Frage kommenden Unternehmen.

Dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes liegen keine Informationen darüber vor, die Zweifel an der Eignung der Bieter begründen.

### Wertungsstufe 3:

Prüfung (§ 16 c VOB/A)

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote wurde folgende Reihenfolge festgestellt:

Wertung inkl. Wartung:

	Firma	Geprüfte Bruttosumme (EURO)	Bemerkung
1	Elektro Haase GmbH, Stahnsdorf	305.127,60	
2		338.092,92	
3		386.002,28	

Wertung ohne Wartung:

Platz	Firma	Geprüfte Bruttosumme (EURO)	Bemerkung
1	Elektro Haase GmbH, Stahnsdorf	281.149,10	
2		324.288,23	
3		352.660,85	

Als preisgünstigstes Angebot wurde das Angebot der Firma Elektro Haase, Stahnsdorf mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 305.127,60 € (Gesamtbetrag) ermittelt.

#### Wertungsstufe 4:

Wertung (§ 16 d VOB/A)

Zu Abs.1:

Die ermittelte Summe der Kostenschätzung liegt ca. 20 % unter der geprüften Brutto-Angebotssumme des Mindestbieters Elektro Haase GmbH, Stahnsdorf. Die Differenz zum zweitplatzierten Bieter beträgt ca. 11 % und zum drittplatzierten Bieter ca. 26 %.

Die Differenzen zwischen der Kostenschätzung und den Angeboten sind mit saisonalen Faktoren zu begründen. Aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage (Fachkräftemangel, somit verbunden die hohe Auslastung der Firmen, wirtschaftliche Gesamtlage) unterliegen die Angebotspreise derzeit großen Schwankungen.

Bei der Prüfung wurde besonderes Augenmerk auf die Bewertung der angebotenen Einheitspreise gelegt. Insgesamt wird festgestellt, dass eine Konzentration von ausgesprochen niedrigen oder hohen Angebotspreisen unter dem Aspekt des Gesamtauftrags beim Mindestbieter nicht vorliegt. Es wird eingeschätzt, dass die Angebotspreise der Firma Elektro Haase GmbH, Stahnsdorf im aktuell marktüblichen Bereich liegen und als ortsüblich und angemessen zu bewerten sind.

Die angebotenen Fabrikate erfüllen die Anforderungen des Leistungstextes. Es gibt keinen Zweifel, dass der Mindestbieter die Leistungen nicht wie ausgeschrieben kalkuliert hat.

Zu Abs. 2 u. 3

Nebenangebote bzw. mehrere Hauptangebote waren nicht zugelassen.

Zu Abs. 4:

Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden nicht angeboten, ebenso Preisnachlässe mit Bedingungen für die Zahlungsfrist (Skonti).

## **10. Entscheidung über den Zuschlag**

In Auswertung der in den vorgenannten Punkten geprüften ausschlaggebenden Vergabekriterien wird festgestellt:

Das Angebot der Firma Elektro Haase GmbH, Stahnsdorf wurde als preisgünstigstes Angebot mit einer Gesamtbrutto-Angebotssumme in Höhe von

305.127,60 €

abgegeben.

Die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz wurde unterschrieben und wird somit zum Vertragsbestandteil.

Das Unternehmen ist bei der IHK präqualifiziert. Die Auskunft aus dem Wettbewerbsregister ergab keine Eintragungen.

Es gibt keine dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement vorliegenden Kenntnisse über eine Unzuverlässigkeit des Unternehmens. Die dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement zur Verfügung stehenden Unterlagen lassen eine ordnungsgemäße Ausführung der Leistung erwarten.

Dem Bieter werden die Leistungsfähigkeit und die Fachkunde für die zu erbringenden Leistungen bescheinigt. Es bestehen unter Berücksichtigung aller dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement bekannten und zugänglichen Informationen keine Bedenken gegen eine Auftragserteilung.

Es ist davon auszugehen, dass bei Auftragserteilung eine termin- und qualitätsgerechte Ausführung der beauftragten Leistungen, einschl. Gewährleistung, zu erwarten ist.

Das Angebot liegt vollständig vor. Das Angebot ist als wirtschaftlich zu betrachten.

## **11. Dokumentation des Vergabeverfahrens**

Die Dokumentation des Vergabeverfahrens gemäß § 20 VOB/A wurde durch die Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes erstellt. Der durchgeführte Wettbewerb erfolgte innerhalb eines transparenten Vergabeverfahrens. Die Vorgaben nach § 20 VOB/A (Grundsätze) wurden somit umgesetzt.

## 12. Vergabevorschlag

Im Rahmen der Baumaßnahme	Brandschutztechnische Sanierung
am Standort	<b>Kreismusikschule</b> 14913 Jüterbog, Zinnaer Vorstadt 52
soll der Zuschlag für die Leistungen	Elektrotechnik
mit der Bruttoangebotssumme von	<b>281.149,10 €</b> (236.259,75 €, netto)
und für die Wartung, brutto von	<b>23.978,50 €</b> (20.150,00 € netto)
auf das Angebot der Firma	<b>Elektro Haase GmbH</b> Am Birkenhügel 26 14532 Stahnsdorf

erteilt werden.

Hinweis: Die ausgeschriebenen Leistungen der Wartung werden nach mängelfreier Abnahme entsprechend dem Angebot separat in Form eines AMEV-Vertrags vereinbart.

Leistner  
Amtsleiterin